

Im Jahr 2009 wäre Felix Mendelssohn 200 Jahre alt geworden. Grund genug für die Pyrmonter Theater Company und das Emsland Ensemble ihre erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich des Musiktheaters für Kinder mit einem neuen Projekt fortzusetzen:



Felix Mendelssohn, der berühmte Komponist, ist ziemlich überlastet. Seine Arbeit als Komponist, Dirigent und Pianist wächst ihm über den Kopf. Felix braucht dringend Urlaub!

Eine Reise, das wäre toll! Er beschließt, in seine geliebte Kutsche zu steigen und Leipzig für eine Weile den Rücken zu kehren. Aber eine Reise ohne seine Musiker? Nein, das kann Felix nicht. Und da kommt auch noch seine Schwester Fanny angelaufen. Sie will auch mitfahren. Also gut, alle hinein in die Kutsche. Dann geht es los ...

Wo wollen sie eigentlich hinfahren? ... Afrika, da wollte Felix schon immer einmal hin! Aber wo liegt das? Fahren sie überhaupt in die richtige Richtung? Ein alter Reiseführer vom Flohmarkt scheint da auch keine große Hilfe zu sein. Und so erleben Felix, seine Schwester Fanny und seine Musiker eine abenteuerliche Reise durch die SCHWEIZ - ITALIEN - ENGLAND und SCHOTTLAND, bis sie schließlich wieder in Leipzig ankommen.

Unterwegs gibt es viel Musik, denn überall wo sie vorbeikommen, erinnert sich Felix an seine Kompositionen. Und dazu kann seine Schwester Fanny noch so bezaubernd singen ...



FELIX UND FANNY AUF REISEN



**Musiktheater für Kinder
und/oder Grundschulen**
Mit dem Emsland Ensemble und
der Pyrmonter Theater Company:
Jörg Schade und Meike Leluschko

Die Pyrmonter Theater Company und das Emsland Ensemble haben zuletzt mit dem Musiktheater „Don Quijote - oder die Macht der Fantasie“ viele junge Zuhörer in ihren Bann gezogen, wie folgende Zitate aus einigen Kritiken bezeugen:

„... Tatsächlich war es meisterhaft, wie Musiker und Schauspieler ihr Publikum aus dem Regentag in die flirrende Hitze Kastiliens entführten. ... Die Macht der Fantasie dieses Stücks zog Kinder wie Erwachsene gleichermaßen in Ihren Bann. Gut so. Denn, so hieß es schließlich zu Beginn: Glückliche, wer im Wachsein Träumen kann!“

Oldenburgische Volkszeitung

„... Die drei Schauspieler setzen dabei vor allem auf die Kraft der Fantasie. So wird ein Notenständer zu Schild und Lanze, Becken zum Helm. Ein Cellokasten wird kurzerhand zu einer Bahre umgewandelt und ergibt im Übrigen auch gleich noch ein Klasse Boot. Wenn man darauf noch einen aufgespannten Regenschirm aufsteckt, ist auch die Windmühle perfekt ... Das ganze Stück geht mit viel Tempo über die Bühne, ohne - und das ist wohltuend - in Klamauk auszuarten.“

Lingener Tagespost

Technische Angaben:

- ◆ Aufführungsdauer 60 Minuten
- ◆ unkomplizierter Bühnenaufbau
- ◆ Scheinwerfer können vom Ensemble mitgebracht werden, falls nicht vorhanden
- ◆ Maße für Bühne bzw. Spielfläche:
ca. 8 m breit und 5 m tief

So können Aufführungen in einem Theatersaal mit Bühne, aber auch in einer Turnhalle stattfinden!

Die Musik Mendelssohns wurde von Andreas N. Tarkmann für zwei Violinen, Viola und Cello bearbeitet und arrangiert.

Die Gesamtproduktion wird gefördert von: